



Amtsblatt für Brandenburg

21. Jahrgang

Potsdam, den 13. Januar 2010

Nummer 1

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium der Finanzen

Trennungsgeldverordnung - Maßgebender Sachbezugswert nach der Sozialversicherungs-
entgeltverordnung für das Jahr 2010 - 3

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Änderung der WEA-Schattenwurf-Leitlinie 5

Ministerium des Innern

Errichtung der Stiftung „Kirche im Dorf“ 5

Landespersonalausschuss

Grundsatzbeschluss Nr. 35 des Landespersonalausschusses 5

Landesumweltamt Brandenburg

Allgemeinverfügung des Landesumweltamtes Brandenburg zur Zustimmung zur elektronischen
Führung von Nachweisen und Registern bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen 5

Genehmigung für zwei Windkraftanlagen in Großräschen, Gemarkungen Woschkow
und Dörrwalde 7

Genehmigung für vier Windkraftanlagen in 04936 Hohenbucko 8

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Feststoffvergärungsanlage (Biogasanlage)
in 15378 Rüdersdorf bei Berlin, OT Hennickendorf 8

Erörterungstermin zur Errichtung und Betrieb eines BioEnergieparks mit Biogasaufbereitung
zur Einspeisung in das Erdgasnetz in 03149 Forst (Lausitz) 9

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg

Planänderung Verzicht auf Mineralabbau auf den Teilflächen des Teilfeldes 1
Rahmenbetriebsplan Kiessandtagebau Schweinrich 1 vom 30.06.1997 9

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg	
Meldefrist für die Teilnahme an einer Zulassungsprüfung nach § 2 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Brandenburg	10
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim	
Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim für das Haushaltsjahr 2010	11
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	12
Insolvenzsachen	38
Bekanntmachungen der Verwalter	39
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	39
Ungültigkeitserklärung einer Dienstmarke	39
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	39

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Trennungsgeldverordnung

- Maßgebender Sachbezugswert nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung für das Jahr 2010 -

Bekanntmachung des Ministeriums der Finanzen
- 45-FD 6049.17-002/09 -
Vom 16. Dezember 2009

Die Sozialversicherungsentgeltverordnung (SvEV) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3385) ist zuletzt durch die Verordnung vom 19. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3667) geändert worden.

Die Änderungen treten am 1. Januar 2010 in Kraft.

Die maßgebenden Sachbezugswerte betragen hiernach

a) für Gemeinschaftsunterkunft

für Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und Auszubildende einschließlich Anwärter

	2009 in Euro pro Monat
im Einzelzimmer	142,80
im Doppelzimmer	61,20
im Dreibettzimmer	40,80
im Vierbettzimmer und mehr	20,40

und

b) für Verpflegung

	2009 in Euro pro Tag
volle Tagesverpflegung	7,17
für Frühstück	1,57
für Mittag- oder Abendessen je	2,80

Die Änderung der Sachbezugswerte hat Auswirkungen auf die Anwendung folgender Vorschriften:

1. Trennungsgeldverordnung - TGV -

Gemäß § 3 Absatz 3 Satz 1 TGV wird als Trennungstagegeld ein Betrag in Höhe der Summe der nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung maßgebenden Sachbezugswerte für Frühstück, Mittagessen und Abendessen gewährt.

Demnach beträgt das Trennungstagegeld ab dem 1. Januar 2010

täglich 7,17 Euro,

für Berechtigte im Sinne des § 3 Absatz 3 Satz 2 Buchstabe a bis c TGV

täglich 10,76 Euro.

Die Tagessätze des Trennungsgeldes und die Einbehaltungsbeträge bei unentgeltlicher Bereitstellung von Verpflegung gemäß § 3 Absatz 3 Satz 3 und 4 TGV können der beigefügten Übersicht - Stand 1. Januar 2010 - entnommen werden.

2. Unterkunft und Verpflegung der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst des Landes Brandenburg an den Ausbildungseinrichtungen des Landes Brandenburg gegen angemessenes Entgelt

In dem Rundschreiben vom 27. November 1996 (ABl. S. 1158), das zuletzt durch das Rundschreiben vom 12. Januar 2009 (ABl. S. 179) geändert worden ist, ist die Höhe der zu entrichtenden Entgelte für Gemeinschaftsunterkunft und Verpflegung unter Hinweis auf die Sozialversicherungsentgeltverordnung geregelt. Die vorgenannten geänderten Sachbezugswerte für das Jahr 2010 treten an die Stelle der darin Nummer 2 und in der als Anlage beigefügten Mustervereinbarung genannten Beträge.

3. Anwendung von Rundschreiben

Die mit Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen - 45.5-6049-17-2 - vom 28. Dezember 2006 (ABl. 2007 S. 135) bekannt gegebenen Sachbezugswerte für die Jahre 2007 und 2008 sind nicht mehr anzuwenden.

Übersicht über die Tagessätze des Trennungsgeldes und der Einbehaltungsbeträge

- Stand: 1. Januar 2010 -

I. Trennungreisegeld/Trennungstagegeld

Ifd. Nr.	Bemessungsgrundlage	Höhe des Tagegeldes im Trennungreisegeld nach § 3 Absatz 1 Satz 1 TGV für		Trennungstagegeld nach § 3 Absatz 3 Satz 1 TGV für		Erhöhtes Trennungstagegeld nach § 3 Absatz 3 Satz 2 TGV für	
		Berechtigte mit Dienstbezügen	Anwärter ¹	Berechtigte mit Dienstbezügen (maßgebende Sachbezugswerte 2010)	Anwärter ¹	Berechtigte mit Dienstbezügen	Anwärter ¹
1	Selbstverpflegung	24,00 €	18,00 €	7,17 €	5,38 €	10,76 €	8,07 €
2	unentgeltliche Vollverpflegung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

II. Einbehaltungsbeträge bei unentgeltlicher Bereitstellung von Teilmahlzeiten gemäß § 3 Absatz 3 Satz 3 und 4 TGV

1	Frühstück	4,80 € ³	3,60 €	1,57 €	1,18 € ²	2,36 €	1,77 €
2	Mittagessen	9,60 € ³	7,20 €	2,80 €	2,10 € ²	4,20 €	3,15 €
3	Abendessen	9,60 € ³	7,20 €	2,80 €	2,10 € ²	4,20 €	3,15 €

¹ Höhe des Trennungsgeldes/der Kürzungsbeträge nach der Anwärtertrennungsgeldverordnung - AnwTGV -.² Der Unterschiedsbetrag zum amtlichen Sachbezugswert ist als geldwerter Vorteil der Besteuerung zuzuführen, sofern die Mahlzeit/Mahlzeiten tatsächlich in Anspruch genommen wurden.³ Hinweis: Diese Beträge gelten auch gemäß § 6 Absatz 2 des Bundesreisekostengesetzes (Einbehaltungsbeträge vom zustehenden Tagegeld).

Änderung der WEA-Schattenwurf-Leitlinie

Erlass des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 21. Dezember 2009

I.

Die WEA-Schattenwurf-Leitlinie vom 24. März 2003 (ABl. S. 498) wird wie folgt geändert:

1. Die Bezeichnung wird wie folgt gefasst:

„Leitlinie des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zur Ermittlung und Beurteilung der optischen Immissionen von Windenergieanlagen (WEA-Schattenwurf-Leitlinie)“.

2. Nummer 5 wird wie folgt gefasst:

„5 Geltungsdauer

Die Geltungsdauer dieser Leitlinie ist bis zum 31. Dezember 2014 befristet.“

II.

Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft.

Errichtung der Stiftung „Kirche im Dorf“

Bekanntmachung des Ministeriums des Inneren
Vom 23. Dezember 2009

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 207) geändert worden ist, wird hiermit die Anerkennung der kirchlichen Stiftung „Kirche im Dorf“ mit Sitz in Potsdam öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Vermittlung, Festigung und Verbreitung des christlichen Glaubens auf dem Gebiet der evangelischen Kirchengemeinden, die der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) angehören, sowie die Förderung und Unterstützung der kirchlichen, kulturellen und sozialen Arbeit der EKBO.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 4 Absatz 1 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Inneren, hat die Anerkennungsurkunde am 23. Dezember 2009 erteilt.

Grundsatzbeschluss Nr. 35 des Landespersonalausschusses

Vom 9. Dezember 2009

Der Landespersonalausschuss hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2009 auf Grund des § 125 Absatz 1 Satz 3 des Beamtengesetzes für das Land Brandenburg (LBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 26), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften 2009 vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 198, 199) geändert worden ist, in Verbindung mit § 52 Nummer 2 der Laufbahnverordnung (LVO) vom 16. September 2009 (GVBl. II S. 622) nachstehenden Grundsatzbeschluss gefasst:

Beamtinnen und Beamten der Laufbahnen des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes im Land Brandenburg, denen gemäß § 29 Absatz 7 LVO ein erfolgreicher Studienabschluss bei einer der Laufbahnprüfung gleichwertigen Prüfung an einer entsprechenden Hochschule als Laufbahnbefähigung anerkannt wurde, sowie diejenigen, die gemäß § 29 Absatz 8 LVO an der Technischen Hochschule Wildau im Studiengang „Verwaltung und Recht“ den Diplom- oder Bachelorabschluss erlangt haben, kann die Probezeit um höchstens ein Drittel gekürzt werden, wenn sie sich in der Probezeit besonders bewährt und die Diplom- beziehungsweise Bachelorprüfung besser als mit dem Gesamtprädikat „befriedigend“ bestanden haben.

Der Grundsatzbeschluss Nr. 34 vom 1. Juni 2005 (ABl. S. 735) wird aufgehoben.

Allgemeinverfügung des Landesumweltamtes Brandenburg zur Zustimmung zur elektronischen Führung von Nachweisen und Registern bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen

Vom 23. Dezember 2009

Gemäß § 31 Absatz 1 der Verordnung über die Nachweisführung von Abfällen (Nachweisverordnung - NachwV -) vom 20. Oktober 2006, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S. 1462), ergeht folgende

Allgemeinverfügung:

1. Das Landesumweltamt Brandenburg (LUA) erteilt den Entsorgern mit Entsorgungsanlagen in Brandenburg die Zustimmung, bis zum 31. März 2010
 - Entsorgungsnachweise und Sammelentsorgungsnachweise im Grundverfahren und im privilegierten Verfahren,
 - Begleitscheine für den Input der Anlage und
 - die aus den vorgenannten Nachweisen und Begleitscheinen gebildeten Register

elektronisch zu führen, soweit die Absicht zur Teilnahme am elektronischen Verfahren dem LUA vorab schriftlich angezeigt wird. Abfallerzeuger, Beförderer und Einsammler von Abfällen sind von dieser Zustimmung nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen eingeschlossen.

2. Für die elektronische Führung der vorgenannten Nachweisbelege und Register gelten die Anforderungen nach den §§ 17 bis 22 und § 25 Absatz 2 und 3 NachwV entsprechend soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt. Die Pflicht des Abfallerzeugers beziehungsweise Einsammlers und des Beförderers (nicht auch des Entsorgers), entsprechend § 19 Absatz 1 NachwV die Verantwortliche Erklärung (VE) und den Begleitschein qualifiziert elektronisch zu signieren, entfällt nach Maßgabe des § 31 Absatz 2 bis 5 NachwV soweit unter Einhaltung der dort genannten Voraussetzungen zusätzlich die VE in Papierform abgegeben und ein Quittungsbeleg geführt wird.
3. Die Zustimmung ergeht unter der Bedingung, dass die elektronische Übermittlung der unter Nummer 1 genannten Daten unter Verwendung der gemäß § 18 Absatz 1 Satz 2 NachwV vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) veröffentlichten bundeseinheitlichen Datenschnittstellen im XML-Format über die auf der Grundlage des § 20 NachwV eingerichtete Zentrale Koordinierungsstelle (ZKS) erfolgt.
4. Die Zustimmung ergeht unter der Bedingung, dass der Entsorger für den Fall, dass die elektronische VE vom Abfallerzeuger noch nicht qualifiziert elektronisch signiert wird, die vorgesehene Entsorgung zusätzlich durch eine vom Abfallerzeuger handschriftlich unterzeichnete VE in Papierform nach § 31 Absatz 5 NachwV dokumentiert und diese gemäß § 24 Absatz 2 und § 25 Absatz 1 NachwV in seinem Register aufbewahrt.
5. Die Zustimmung ergeht unter der Bedingung, dass der Entsorger für den Fall, dass der elektronische Begleitschein vom Erzeuger beziehungsweise Einsammler und/oder Beförderer noch nicht qualifiziert elektronisch signiert wird,
 - die durchgeführte Entsorgung zusätzlich durch einen von allen Beteiligten (Erzeuger, Beförderer und Entsorger) handschriftlich unterzeichneten Quittungsbeleg gemäß § 31 Absatz 2 bis 4 NachwV dokumentiert, der nach Form und Inhalt die für die Führung des elektronischen Begleitscheins erforderlichen Angaben enthält (einschließlich derselben Nummer wie der elektronische Begleitschein),
 - sicherstellt, dass der Quittungsbeleg beim Transport mitgeführt und bei Kontrollen vorgelegt sowie anschließend im Original entsprechend § 24 Absatz 2 und § 25 Absatz 1 NachwV in seinem Register abgelegt wird, und
 - den übrigen Beteiligten eine Kopie des Quittungsbelegs zur Aufnahme in deren Register übersendet.
6. Die Zustimmung ergeht unter der Bedingung, dass der Entsorger - auch in den Fällen der Nummern 4 und 5 - nach Maßgabe des § 25 Absatz 2 und 3 NachwV ein elektronisches Register führt, das die vollständige Speicherung und Aufbewahrung aller Nachweisdaten aus den (Sammel-)Entsorgungsnachweisen und den Begleitscheinen für die mittels des elektronischen Verfahrens abgewickelten Nachweisvorgänge gewährleistet, und bei Führung des elektronischen Registers durch einen beauftragten Dritten, insbesondere einen Provider, sicherstellt, dass die zuständigen Behörden jederzeit Einsicht in das von dem Dritten geführte Register erhalten können.
7. Abfallerzeuger, Beförderer und Einsammler von Abfällen sind von dieser Zustimmung nur unter der Bedingung eingeschlossen, dass
 - der Abfallerzeuger beziehungsweise Einsammler für den Fall, dass die elektronische VE von ihm noch nicht qualifiziert elektronisch signiert wird, eine Kopie der zusätzlich erstellten und handschriftlich unterschriebenen VE entsprechend § 24 Absatz 2 NachwV in sein Register aufnimmt und dort für die nach § 25 Absatz 1 NachwV vorgeschriebene Dauer aufbewahrt,
 - der Abfallerzeuger beziehungsweise Einsammler sowie der Beförderer für den Fall, dass der elektronische Begleitschein von ihnen allen oder einem von ihnen noch nicht qualifiziert elektronisch signiert wird, die ihnen übersandte Kopie des Quittungsbelegs entsprechend § 24 Absatz 2 NachwV in ihr Register aufnehmen und dort für die nach § 25 Absatz 1 NachwV vorgeschriebene Dauer aufbewahren,
 - sie ansonsten nach Maßgabe des § 25 Absatz 2 und 3 NachwV ihr Register elektronisch führen und in der Lage sind, auf Anordnung der zuständigen Behörde das Register oder einzelne Angaben aus dem Register entsprechend den Anforderungen nach §§ 17 bis 20 sowie § 22 NachwV vorzulegen.
8. Die Zustimmung ergeht unter der Bedingung, dass der Entsorger dem Abfallerzeuger beziehungsweise Einsammler und dem Beförderer von Abfällen, der nach Maßgabe dieser Allgemeinverfügung an der elektronischen Nachweisführung teilnehmen will,
 - vor Beginn der Entsorgung eine Kopie dieser Allgemeinverfügung aushändigt oder in anderer geeigneter Weise zugänglich macht,
 - ihn auf die Pflichten zur Beachtung dieser Allgemeinverfügung nach § 31 Absatz 1 Satz 2 NachwV im Falle der Teilnahme hinweist,
 - seine Kenntnisnahme der Allgemeinverfügung sowie seine schriftliche Einwilligung, nach Umfang und Maßgabe dieser Allgemeinverfügung an der elektronischen Nachweisführung teilnehmen zu wollen, in geeigneter Weise dokumentiert.
9. Der Entsorger hat einen Abfallerzeuger beziehungsweise Einsammler und Beförderer von Abfällen unverzüglich von elektronischen Nachweisverfahren auszuschließen und das LUA hierüber zu informieren, sobald sich diese Allgemeinverfügung nicht mehr gemäß § 31 Absatz 1 Satz 2 NachwV auf ihn erstreckt, etwa weil er den Vorgaben nach Nummer 7 nicht nachkommt.

10. Die Zustimmung kann jederzeit, auch nur gegenüber einzelnen Nachweispflichtigen widerrufen oder mit weiteren Nebenbestimmungen und Auflagen versehen werden, insbesondere bei einer Änderung der Vorschriften zur elektronischen Nachweis- und Registerführung oder bei Verstößen der nachweispflichtigen Personen gegen Bestimmungen dieser Allgemeinverfügung.
11. Diese Allgemeinverfügung ersetzt die Allgemeinverfügung des Landesumweltamtes Brandenburg zur elektronischen Nachweisführung vom 13. Dezember 2006 (ABl. S. 817). Abfallerzeugern, Einsammlern und Beförderern sowie Abfallentsorgern, denen eine Gestattung gemäß § 32 Absatz 4 NachwV (Fassung vom 17. Juni 2002, BGBl. I S. 2374) erteilt worden ist, können nach den Bestimmungen dieser Allgemeinverfügung weiter am elektronischen Nachweisverfahren teilnehmen.
12. Diese Allgemeinverfügung gilt mit der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg als bekannt gegeben.
13. Diese Allgemeinverfügung und die Begründung können im Landesumweltamt Brandenburg, Abteilung Technischer Umweltschutz eingesehen werden:

Zeit: Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 15 Uhr
Freitag von 8 Uhr bis 14 Uhr

Ort: 14473 Potsdam, Seeburger Chaussee 2, Zimmer 126

Hinweise:

1. Eine Abweichung von den geltenden Nachweisschriften kann, soweit diese Abweichung nicht durch diese Allgemeinverfügung zugelassen wird, eine Ordnungswidrigkeit nach § 61 Absatz 2 Nummer 7 bis 11 KrW-/AbfG und § 61 Absatz 2 Nummer 14 KrW-/AbfG in Verbindung mit § 29 NachwV darstellen, die mit Bußgeld geahndet werden kann. Dies gilt auch für die Abfallerzeuger sowie die Beförderer oder Einsammler von Abfällen.
2. Soweit die Abfallerzeuger, Einsammler oder Beförderer von Abfällen die Nachweisführung nicht gemäß dieser Allgemeinverfügung elektronisch abwickeln, bleiben ihre Pflichten zur Nachweisführung unter Verwendung der hierfür vorgesehenen Formblätter (§ 31 Absatz 6 NachwV) unberührt.
3. Ab dem 1. April 2010 sind so wohl Nachweise als auch Register gemäß den §§ 17 bis 22 sowie § 25 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 NachwV elektronisch zu führen.
4. Diese Allgemeinverfügung ermöglicht es, auch andere Softwaresysteme, die die Voraussetzungen der §§ 17 f. NachwV erfüllen, zur elektronischen Nachweisführung zu nutzen, wenn bisher in einem Bescheid gemäß § 32 Absatz 4 NachwV in der Fassung vom 17. Juni 2002 (BGBl. I S. 2374) oder gemäß § 31 Absatz 1 NachwV vom 20. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2298), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S. 1462), nur der Nutzung eines bestimmten Software-Systems zugestimmt wurde. Es bedarf hierfür keiner weiteren behördlichen Erlaubnis.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe im Amtsblatt für Brandenburg Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Potsdam, den 23. Dezember 2009

Landesumweltamt Brandenburg

Dr. Ulrich Stock
Abt.-Ltr. TUS

Genehmigung für zwei Windkraftanlagen in Großräschen, Gemarkungen Woschkow und Dörrwalde

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Januar 2010

Der Fa. UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Standortentwicklung GmbH, Dorfstraße 20 a in 18276 Lohmen, wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in der Gemarkung Woschkow, Flur 1, Flurstück 126 und der Gemarkung Dörrwalde, Flur 1, Flurstück 46/1 zwei Windkraftanlagen des Typs VESTAS V 90, Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m und Nennleistung 2,0 MW zu errichten und zu betreiben.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 14.01.2010 bis zum 27.01.2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der

Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für vier Windkraftanlagen in 04936 Hohenbucko

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Januar 2010

Der Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Standortentwicklung GmbH, Dorfstraße 20 a in 18276 Lohmen wurde die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, vier Windkraftanlagen des Typs VESTAS V 90 Opti-Speed auf den Grundstücken in 04936 Hohenbucko, Gemarkung Hohenbucko, Flur 3, Flurstücke 826, 845, 855, 880, zu errichten und zu betreiben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 14.01.2010 bis zum 27.01.2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-

Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Feststoffvergärungsanlage (Biogasanlage) in 15378 Rüdersdorf bei Berlin, OT Hennickendorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Januar 2010

Die Firma Plan-E Büssow & Co. KG, Pappelhain 14 in 15378 Hennickendorf beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 15378 Rüdersdorf bei Berlin, OT Hennickendorf in der Gemarkung Hennickendorf, Flur 10, Flurstück 17 (Landkreis Märkisch-Oderland) eine Feststoffvergärungsanlage (Biogasanlage) zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 8.6 b) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 8.4.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Erörterungstermin zur Errichtung und Betrieb eines BioEnergieparks mit Biogasaufbereitung zur Einspeisung in das Erdgasnetz in 03149 Forst (Lausitz)

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Januar 2010

Der am 28.10.2009 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma Enginivo Engi-

neering- und Innovationsgesellschaft mbH, Kasseler Straße 25 in 04155 Leipzig findet am **27.01.2010, um 10:00 Uhr im Gebäude der Feuerwehr, Hochstraße 2 in 03149 Forst (Lausitz)** statt.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Planänderung Verzicht auf Mineralabbau auf den Teilflächen des Teilfeldes 1 Rahmenbetriebsplan Kiessandtagebau Schweinrich 1 vom 30.06.1997

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR)
Vom 16. Dezember 2009

Die Firma OPK Ostprignitz Kieswerke GmbH beabsichtigt, mit einer Änderung des Rahmenbetriebsplans den **Verzicht auf Mineralabbau auf den Teilflächen des Teilfeldes 1**. Das LBGR hat für diese Änderung des Vorhabens eine Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass für die oben genannte Vorhabensänderung keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte aufgrund einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG auf Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen, den Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVPG).

Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 0355 48640-419) während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Zimmer II 2.9, Inselstraße 26 in 03046 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 16a des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550)

Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. Juli 1990 (BGBl. I S. 1420), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Januar 2008 (BGBl. I S. 85)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Landesamt für Bergbau, Geologie und
Rohstoffe Brandenburg

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

**Meldefrist
für die Teilnahme an einer Zulassungsprüfung
nach § 2 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b
der Berufsordnung
der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure
im Land Brandenburg**

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Landesvermessung
und Geobasisinformation Brandenburg
- Prüfungsbehörde -
Vom 2. Dezember 2009

1 Allgemeines

Der Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation führt als Prüfungsbehörde nach § 2 der Prüfungsverordnung für die Zulassung zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur im Land Brandenburg eine Zulassungsprüfung gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Brandenburg durch.

2 Termin

Die schriftlichen Aufsichtsarbeiten sind in der Zeit vom 19. April 2010 bis zum 23. April 2010 anzufertigen.

Der mündliche Prüfungsteil wird nach Abschluss der Bewertung aller schriftlichen Aufsichtsarbeiten stattfinden.

3 Voraussetzungen

Die Teilnehmer müssen das Abschlusszeugnis einer Hochschule in dem Studiengang Vermessungswesen oder einem als gleichwertig anerkannten Studiengang nachweisen und mindestens sechs Jahre, davon drei im Land Brandenburg, bei einem Aufgabenträger nach § 1 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg an Aufgaben nach § 1 Absatz 2 der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Brandenburg beteiligt gewesen sein sowie vorwiegend und erfolgreich an der Vorbereitung, Ausführung und Auswertung örtlicher Liegenschaftsvermessungen mitgewirkt haben.

4 Zulassungsantrag, Meldefrist

Die Teilnahme an der Zulassungsprüfung ist bei der Prüfungsbehörde innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe im Amtsblatt schriftlich zu beantragen. Die einzureichenden Unterlagen bestimmen sich nach § 9 der Prüfungsverordnung für die Zulassung zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur im Land Brandenburg.

5 Fristversäumnis

Anträge, die nach dem Ende der Meldefrist eingehen, können nicht mehr angenommen werden. Falls einzelne Unterlagen nicht fristgerecht beigebracht werden können, sind sie im Antrag zu bezeichnen und unverzüglich nachzureichen.

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

§ 2

Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim für das Haushaltsjahr 2010

Vom 10. Dezember 2009

Es wird festgesetzt:

1. Kredite werden nicht festgesetzt.
2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.
3. Kassenkredite werden nicht festgesetzt.

Auf Grund des § 4 Absatz 4 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2002 (GVBl. I 2003 S. 2), geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 96) gelten für die Rechtsverhältnisse der Regionalen Planungsgemeinschaften die Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg, soweit dieses Gesetz oder Rechtsvorschriften auf Grund dieses Gesetzes keine andere Regelung treffen.

§ 3

Die Erhebung einer Umlage gemäß § 16 Absatz 1 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim erfolgt nicht.

Entsprechend des § 76 der Gemeindeordnung (GO) wird nach Beschluss der Regionalversammlung Uckermark-Barnim vom 10. Dezember 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 4

(1) Die Ausgabenansätze der Hauptgruppen 5 und 6 des Haushaltsplanes sind gemäß § 17 Absatz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) jeweils gegenseitig deckungsfähig.

(2) Nicht verbrauchte Zuweisungsmittel sind bei entsprechender Übertragung der Aufgaben in voller Höhe in das Folgejahr übertragbar.

§ 1

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	348.700 EUR
in der Ausgabe auf	348.700 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	37.245 EUR
in der Ausgabe auf	37.245 EUR

festgesetzt.

(2) Gemäß § 10 in Verbindung mit § 4 Absatz 2 Satz 1 des RegBkPIG trägt das Land Brandenburg durch eine jährliche Zuweisung die Kosten, die den Regionalen Planungsgemeinschaften durch die Erfüllung der ihnen übertragenen Pflichtaufgaben entstehen.

Die Haushaltszuweisung wird durch das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung/Gemeinsame Landesplanungsabteilung in Verbindung mit dem Haushaltsplan 2010 für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2010 gewährt und quartalsweise überwiesen.

§ 5

(1) Über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 81 Absatz 1 GO entscheidet der Regionalvorstand.

(2) Erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 81 Absatz 1 Satz 4 GO sind Ausgaben, die in den Haushaltsstellen der

Haushaltsgruppe 4 - Personal	15.000 EUR
Haushaltsgruppe 5 und 6 je	5.000 EUR
Haushaltsgruppe 935	1.500 EUR

des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

Eberswalde, 10. Dezember 2009

Bodo Ihrke

Vorsitzender der
Regionalen Planungsgemeinschaft
Uckermark-Barnim

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt. Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. März 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Groß Kölzig Blatt 31** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Gemarkung Groß Kölzig, Flur 8, Flurstück 64, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Dorfstr. 10, Größe: 982 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem leerstehenden zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (5 Wohneinheiten und 1 Gewerbeeinheit) mit Erker und Seitenanbau (unterkellert, Seitenanbau teilunterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, Bj.: um 1920, Teilsanierung/Teilmodernisierung nach 1990) und einem Nebengebäude (1-geschossig bestehend aus 3 Gebäudeteilen, Teilsanierung/Teilmodernisierung nach 1994) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 121.000,00 EUR.

Im Termin am 26.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden liegenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 59 K 5/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. März 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Drebkau Blatt 1134** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Drebkau, Flur 2, Flurstück 691, Gebäude- und Freifläche, Drebkauer Hauptstraße 5, Größe: 3.131 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Geschäftsgebäude [Gewerbebau (Markt), freistehend, nicht unterkellert, 1-geschossig, Bj. ca. 2000; Massivmauerwerkswandbau], Außenanlagen [Parkplatz] und Feuerlöscheinrichtung; Nutzung durch Lebensmittel- und Drogeriediscounter als Einkaufsmarkt.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 680.000,00 EUR.

Im Termin am 20.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden liegenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 59 K 15/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 30. März 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Spremberg Blatt 3005** eingetragenen 1/2 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Spremberg, Flur 28, Flurstück 328, Gebäude- und Freifläche, Muskauer Str. 84, 226 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Spremberg, Flur 28, Flurstück 329, Verkehrsfläche, Muskauer Str., 17 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 3 bebaut mit einem 2-geschossigen, nicht unterkellerten Wohnhaus mit ca. 140 m² Wohnfläche (Bj.: um 1902, Mod.: ca. 1998) sowie 3 Nebengebäuden. Das Grundstück lfd. Nr. 4 wird als öffentliche Verkehrsfläche - Gehweg - genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

bzgl. lfd. Nr. 3:

119.000,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin: 59.500,00 EUR)

bzgl. lfd. Nr. 4:

50,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin: 25,00 EUR).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 127/07

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Kienbaum Blatt 368** auf die Namen der

a) [REDACTED] *

b) [REDACTED] *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 11, Flur 7, Flurstück 136, Größe: 241 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 125.000,00 EUR.

Postanschrift: Puschkinstr. 4, 15537 Grünheide OT Kienbaum. Bebauung: Reihenmittelhaus.

Geschäfts-Nr.: 3 K 171/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. März 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Alt-Stahnsdorf Blatt 319** auf den Namen [REDACTED] * eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 189, Größe: 9.004 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 205.000,00 EUR.

Im Termin am 17.06.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Hauptstr. 31 a, 15859 Storkow OT Alt Stahnsdorf. Bebauung: Zweifamilienwohnhaus, eingeschossig, mit Schwimm-

bad. Das Schwimmbad ist noch nicht fertig gestellt. Am Südgiebel des Wohnhauses ist eine Doppelgarage angebaut. Geschäfts-Nr.: 3 K 41/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. März 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Müllrose Blatt 278** auf den Namen RISTA Hausbau GmbH eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 420, Größe: 950 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 26.600,00 EUR.

Im Termin am 16.09.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Möllenberg, 15299 Müllrose.

Beschreibung: Rohbauland.

Geschäfts-Nr.: 3 K 38/07

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. Februar 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Gebäudegrundbuch von **Eichwalde Blatt 2103** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechts auf dem Grundstück Gemarkung Eichwalde, Flur 4, Flurstück 207/14, Bahnhofstraße, Größe 674 m² eingetragen im Grundbuch von Eichwalde Blatt 314, (nach Übertragung nunmehr Blatt 2367)

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.100,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsvollstreckungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.11.2008 eingetragen worden.

Das Gebäude befindet sich in 15732 Eichwalde, Bahnhofstraße 56. Das eingeschossige Gebäude wurde in massiver Bauweise errichtet, es ist mit einem Satteldach und einer Wellenbesteindeckung überdeckt. Wohnfläche ca. 96 m². Das Grundstück, auf dem das Gebäude errichtet wurde, ist nicht Gegenstand der Versteigerung. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 321/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 8:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 3228** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 88.705/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mahlow, Flur 8, Flurstück 72, 2.069 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss links des Hauses 1 (Nr. 6 Haus 1 des Aufteilungsplanes) nebst Abstellraum Nr. 4. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3223 bis 3234. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an der Terrassenfläche Nr. 6 Haus 1 und am PKW-Stellplatz Nr. 6

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 94.300,00 EUR.

Im Termin am 20.08.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 17 K 352/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 7184** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53/100 (dreiundfünfzig Hundertstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mahlow, Flur 1, Flurstück 416 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1 des Aufteilungsplanes; mit Keller und dem Stellplatz Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Mahlow Blätter 7184 und 7185); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 208.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.07.2008 eingetragen worden.

Das Wohnungseigentum befindet sich in 15831 Mahlow, Max-Planck-Straße 23. Die Eigentumswohnung befindet sich im Erdgeschoss eines ca. 1999 errichteten Wohnhauses mit zwei Wohnungen. Wohnfläche ca. 150 m². Im Keller werden ca. 40 m² ebenfalls als Wohnfläche genutzt. Zum Zeitpunkt der Begutachtung eigen genutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, v. orliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 291/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von **Genshagen Blatt 557** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 107.659/1.000.000 (einhundert siebenundsechshundertneunundfünfzig Millionstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Genshagen, Flur 2, Flurstück 109, Steinebergstraße 9, Gebäude- und Freifläche, 929 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss belegenen Wohnung Nr. 8 des Aufteilungsplanes nebst dem Kellerraum Nr. 8 und dem Balkon Nr. 8 des Aufteilungsplanes. Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem PKW-Abstellplatz Nr. 11, sowie an dem Raum Nr. 8 im Spitzbodengeschoss. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 550 bis Blatt 558). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Veräußerung durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 65.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.01.2009 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in der Steinebergstraße 9 in 14974 Ludwigsfelde OT Genshagen. Die Wohnung, im Dachgeschoss Mitte in einem Mehrfamilienhaus mit 9 Wohnungen, hat 59,14 m² Wohnfläche zuzüglich 18,48 m² Nutzfläche im Spitzboden sowie Kellerraum und Stellplatz. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 1/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 2. März 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dornswalde Blatt 164** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dornswalde, Flur 4, Flurstück 54/2, Dorfstraße, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Dorfstr. 1, Größe 1.322 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 10.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.10.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in der Dornswalder Straße 1 in 15837 Baruth OT Dornswalde. Es ist mit dem Saal des angren-

zenden Gasthofes sowie mit Teilen einer Baracke im hinteren Abschnitt geringfügig überbaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 352/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 3. März 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kolzenburg Blatt 453** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kolzenburg, Flur 2, Flurstück 333, Markendorfer Weg, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe 1.578 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 8.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.06.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in der Hauptstraße 17 in 14943 Luckenwalde OT Kolzenburg. Es ist bebaut mit landwirtschaftlichen Nebengebäuden. Das Versteigerungsobjekt ist das hintere Trennstück eines Vierseitenhofes. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 251/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Grundbuch von **Gröben Blatt 297** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 313, Kastanienhof 1, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 255 qm,

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 373, Kastanienhof, Verkehrsfläche, Platz, groß 550 qm

versteigert werden.
Bebautes Grundstück und Miteigentum an Verkehrsfläche das Flurstück 313, postalisch Kastanienhof 4, ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Baujahr 1999.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 221.000,00 EUR

die Einzelwerte betragen:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 313 212.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Miteigentumsanteil

an Flur 2, Flurstück 373 9.000,00 EUR.

AZ: 17 K 162/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 1761** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Luckenwalde, Flur 5, Flurstück 189, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Poststraße 23, 1.828 m²

versteigert werden.

Das Grundstück in der Poststraße 23 ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (2 Geschosse, Dachgeschoss), teilunterkellert, Bauj. ca. 1900, tlw. vermietet, und einem Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 101.600,00 EUR.

Im Termin am 18.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 192/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 29. März 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Senzig Blatt 1408** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Senzig, Flur 6, Flurstück 244, groß 1.004 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 103.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.09.2001 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15754 Senzig, Bergstraße 10. Es ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit ehemaliger Gaststätte und Garage. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten (Mo. 9 - 12, Di. 9 - 12 u. 13 - 15, Do. 9 - 12 u. 15 - 18 Uhr) entnommen werden.

AZ: 9 K 285/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. März 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Friedersdorf Blatt 1291** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Friedersdorf, Flur 1, Flurstück 332, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmstraße 19 a, 867 qm versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 264.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.10.2004 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in der Wilhelmstraße 19 a, 15754 Heidesee OT Friedersdorf und ist mit einem Einfamilienwohnhaus (EG mit ausgebautem DG als Einliegerwohnung, EG: 4 Zi., Flur Küche, Bad, Hausanschlussraum, DG: 3 Zi., Flur Küche, Bad, Treppenaufgang) Bauj. ca. 1998/99 und Garage, Bauj. ca. 1999 bebaut. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 04.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden beliebenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 245/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 30. März 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zossen Blatt 1439** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zossen, Flur 2, Flurstück 31, Gebäude- und Freifläche, Machnower Chaussee 2, Größe 1.243 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 42.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.07.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen, Machnower Chaussee. Es ist unbebaut und ungenutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 143/08

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lenzen Blatt 1064** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lenzen	11	276	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	395 m ²

laut Gutachter: Mühlenweg 1 in 19309 Lenzen bebaut mit einem eingeschossigen, teilunterkellerten Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr ca. 1928, Sanierung seit 1992) und einem massiven Schuppen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 58.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 199/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Hennigsdorf Blatt 6295** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	190,61/10.000 Hennigsdorf	2	96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 110	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Wattstraße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17	9.181 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Gebäude Wattstraße 9, 1. Obergeschoss links nebst einem Kellerraum im Untergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 26

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6270 bis 6329 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 17. Oktober 1994 (UR.Nr. 864/94 Notar Ernst Vogel in Berlin); übertragen aus Blatt 5818; eingetragen am 13. Februar 1998.

laut Gutachter: Eigentumswohnung im Mehrfamilienwohnhaus Wattstraße 9, 16761 Hennigsdorf, gelegen im 1. Obergeschoss nebst Kellerraum

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 179/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 9. Februar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Wohnungsgrundbüchern von **Velten Blatt 5901, 5902, 5903, 5913, 5914, 5915, 5916, 5917, 5918** eingetragenen Wohnungseigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 5901

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	338/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Velten	3	40/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	532 m ²
	Velten	3	40/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	4.218 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nr. 1 bezeichneten im Erdgeschoss links im Haus Nr A gelegene Wohnung mit einer Fläche von 71,63 m² nebst Kellerraum Nr. 3 und Stellplatz A1.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5901 bis 5930 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Blatt 5902

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	386/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Velten	3	40/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	532 m ²
	Velten	3	40/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	4.218 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nr. 2 bezeichneten im Erdgeschoss rechts im Haus NrA gelegene Wohnung mit einer Fläche von 82,10 m² nebst Kellerraum Nr. 5 und Stellplatz A2.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5901 bis 5930 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Blatt 5903

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	338/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Velten	3	40/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	532 m ²
	Velten	3	40/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	4.218 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nr. 3 bezeichneten im Obergeschoss links im Haus NrA gelegene Wohnung mit einer Fläche von 71,63 m² nebst Kellerraum Nr. 1 und Stellplatz A3.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5901 bis 5930 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Blatt 5913

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	338/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Velten	3	40/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	532 m ²
	Velten	3	40/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	4.218 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nr. 1 bezeichneten im Erdgeschoss links im Haus NrC gelegene Wohnung mit einer Fläche von 70,92 m² nebst Kellerraum Nr. 3 und Stellplatz C1.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5901 bis 5930 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Blatt 5914

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	386/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Velten	3	40/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	532 m ²
	Velten	3	40/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	4.218 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nr. 2 bezeichneten im Erdgeschoss rechts im Haus Nr. C gelegene Wohnung mit einer Fläche von 78,69 m² nebst Kellerraum Nr. 5 und Stellplatz C2.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5901 bis 5930 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Blatt 5915

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	338/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Velten	3	40/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	532 m ²
	Velten	3	40/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	4.218 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nr. 3 bezeichneten im Obergeschoss links im Haus Nr. C gelegene Wohnung mit einer Fläche von 70,92 m² nebst Kellerraum Nr. 1 und Stellplatz C3.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5901 bis 5930 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Blatt 5916

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	386/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Velten	3	40/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	532 m ²
	Velten	3	40/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	4.218 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nr. 4 bezeichneten im Obergeschoss rechts im Haus Nr C gelegene Wohnung mit einer Fläche von 78,69 m² nebst Kellerraum Nr. 4 und Stellplatz C4.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5901 bis 5930 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Blatt 5917

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	268/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Velten	3	40/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	532 m ²
	Velten	3	40/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	4.218 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nr. 5 bezeichneten im Dachgeschoss links im Haus Nr. C gelegene Wohnung mit einer Fläche von 57,05 m² nebst Kellerraum Nr. 2 und Stellplatz C5.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5901 bis 5930 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Blatt 5918

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	284/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Velten	3	40/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	532 m ²
	Velten	3	40/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 12	4.218 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nr. 6 bezeichneten im Dachgeschoss rechts im Haus Nr. C gelegenen Wohnung mit einer Fläche von 60,13 m² nebst Kellerraum Nr. 6 und Stellplatz C6.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5901 bis 5930 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

laut Gutachter: 9 Eigentumswohnungen gelegen in 16727 Velten, Breite Straße 12, drei Wohnungen im Haus Nr. A und 6 Wohnungen im Haus Nr. C, jeweils mit Kellerraum und Stellplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 603.000,00 EUR

- Wohnungseigentum Velten Blatt 5901: 70.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Velten Blatt 5902: 76.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Velten Blatt 5903: 68.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Velten Blatt 5913: 68.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Velten Blatt 5914: 73.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Velten Blatt 5915: 66.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Velten Blatt 5916: 72.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Velten Blatt 5917: 54.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Velten Blatt 5918: 56.000,00 EUR

Im Termin am 25.08.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 319/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Kletzke Blatt 234** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kletzke	3	2/2	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche, Alte Dörfer	1.968 m ²
2	Kletzke	3	2/3	Gartenland, Alte Dörfer	3.065 m ²

gemäß Gutachten: Flurstück 2/2: bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus (Baujahr vor 1900, teilweise Modernisierung in 2000) so wie mit Nebengebäuden (Wirtschaftsgebäude und Garagen-/Stallgebäude) in 19336 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstraße 80

Flurstück 2/3: Landwirtschaftsfläche, Gartenland, in der Gemarkung Kletzke

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 74.840,00 EUR,

- a) für das Grundstück Flur 3 Flurstück 2/2 auf: 73.000,00 EUR
 - b) für das Grundstück Flur 3 Flurstück 2/3 auf: 1.840,00 EUR.
- Geschäfts-Nr.: 7 K 382/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 24. Februar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Boitzenburg Blatt 544** eingetragenen Teilgrundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
9	Boitzenburg	7	9/5	Gebäude- und Freifläche, An der Landstr. II.O. nach Wichmannsdorf	341 m ²
9	Boitzenburg	7	9/6	Gebäude- und Freifläche, An der Landstr. I.O. nach Wichmannsdorf	1.481 m ²
9	Boitzenburg	7	9/7	Gebäude- und Freifläche, An der Landstr. II.O. nach Wichmannsdorf	1.585 m ²
9	Boitzenburg	7	9/8	Gebäude- und Freifläche, nach Wichmannsdorf	4.105 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit:

- einem Büro- und Verwaltungsgebäude (Baujahr um 1960)
 - einem Büro- und Sozialgebäude (Baujahr um 1950)
 - einer Produktionshalle Kunststoff- Werkstatt - (Baujahr um 1965/1996)
 - einer Produktionshalle Alu - Werkstatt - (Baujahr 1955)
 - einer Produktionshalle Holz - Werkstatt - (Baujahr 1998)
 - einem Spänesilo
- in 17268 Boitzenburg, Wichmannsdorfer Straße 4)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 229.730,00 EUR.

Im Termin am 02.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 92/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 1. März 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Eickstedt Blatt 358** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wollin	1	16	Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe	6.868 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem teilweise sanierten Wohnhaus, gelegen in 17291 Randowtal, Eickstedt/Wollin 27, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 1,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 533/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 3. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Schildow Blatt 2871** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schildow	16	48/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen Bahnhofstraße 77 a	625 m ²
	Schildow	16	48/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen Bahnhofstraße 77 a	260 m ²
	Schildow	16	49/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen Bahnhofstraße 77 a	293 m ²
	Schildow	16	51/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen Bahnhofstraße 77 a	13 m ²
2	Schildow	16	47/1	Wasserfläche, Bach Bahnhofstraße 77 a	141 m ²

(gemäß Gutachten: - Flurstück 47/1: unbebautes Grundstück
- Flurstücke 48/1, 48/2, 49/1 und 51/1: bebaut mit einem 1-geschossigen Einfamilienwohnhaus (Baujahr 1996) und einem Gartenhaus (Baujahr 1978)
in 16567 Mühlenbecker Land OT Schildow, Bahnhofstraße 77 a)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.07.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 381.000,00 EUR.

(bezüglich lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses:

353.000,00 EUR,

bezüglich lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses: 250,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 252/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 3. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Fürstenberg/Havel Blatt 719** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Fürstenberg	10	124		1.281 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus (Bj. Zwangsverwaltungssache. 1900 u. 1920, tlw. Modernisierung Zwangsverwaltungssache. 2000 u. 2005) und mit Nebengebäuden, in 16798 Fürstenberg, Ravensbrücker Dorfstraße 43

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 137.000,00 EUR.

Im Termin am 21.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 492/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 4. März 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, die im Grundbuch von **Neuruppin Blätter 111, 6207** eingetragenen Grundstücke

Blatt 111:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Neuruppin	20	1184	Gebäude- und Freifläche, Lazarettstraße 2	407 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus (zweigeschossig, unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut) mit hofseitigem, zweigeschossigem Seitenflügel mit Flachdach in 16816 Neuruppin, Lazarettstraße 2

Blatt 6207

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Neuruppin	20	1185	Gebäude- und Freifläche, Lazarettstraße 3	158 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus (zweigeschossig, Teilkeller, Dachgeschoss nicht ausgebaut) in 16816 Neuruppin, Lazarettstraße 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbuchblätter jeweils am 01.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 204.000,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

- a) für das Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 20, Flurstück 1184: 141.000,00 EUR
- b) für das Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 20, Flurstück 1185: 63.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 121/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 10. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Seebeck-Strubensee Blatt 295** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Strubensee	2	185	Erholungsfläche, Weg zum Wutzsee 2	8.844 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit Gebäuden eines ehemaligen Betriebsferienheimes (Mehrzweckgebäude, 4 Doppelferienhäuser, Werkstatt/Garage, Massivschuppen) in 16835 Vielitzsee, OT Strubensee, Weg zum Wutzsee 1

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 178.200,00 EUR.

Im Termin am 25.02.2009 / 18.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 452/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 10. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Wulfersdorf Blatt 221** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Wulfersdorf, Flur 2, Flurstück 165, Ackerland, Kohlgärten, 1.530 m²,
- lfd. Nr. 6, Gemarkung Wulfersdorf, Flur 2, Flurstück 321, Gebäude- und Freifläche und Ackerland, Dorfstraße 18, 4.056 m²,
- lfd. Nr. 7, Gemarkung Wulfersdorf, Flur 2, Flurstück 100/1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße (OT Wulfersdorf) 18, 347 m²,
- lfd. Nr. 8, Gemarkung Wulfersdorf, Flur 2, Flurstück 100/2, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße (OT Wulfersdorf) 18, 723 m²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Siedlungshaus -Vierseitenhof - [Bj. 1873, tlw. Modernisierung ab 1990] und einem Stallgebäude sowie einer Scheune in 16909 Wulfersdorf, Dorfstr. 18 zuzüglich Flächen der Landwirtschaft)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 71.200,00 EUR.

- a) für das Grundstück Flur 2, Flurstück 165 auf
400,00 EUR
- b) für das Grundstück Flur 2, Flurstück 321 auf
10.300,00 EUR
- c) für das Grundstück Flur 2, Flurstück 100/1 auf
60.000,00 EUR
- d) für das Grundstück Flur 2, Flurstück 100/2 auf
500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 91/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. März 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Liebenwalde Blatt 93** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Liebenwalde	1	642	Mittelstr. 9, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	1.115 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem 2-geschossigen denkmalgeschützten Mehrfamilienwohnhaus mit Anbau (Bj. um 1875) - stark sanierungsbedürftig - und diversen Nebengebäuden in 16559 Liebenwalde, Mittelstraße 9; versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 18.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 42/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 25. März 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Wernikow Blatt 346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Wernikow	1	231	Gebäude- und Freifläche, Blesendorfer Str. (OT Wernikow) 3	1.198 m ²

gemäß Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte), Gerätehaus, Scheune - Stall und Flächen der Land- und

Forstwirtschaft in 16909 Wernikow, Blesendorfer Straße 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 146/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 26. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Stegelitz Blatt 491** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Stegelitz	14	136	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Fredenwalder Weg 5a	520 m ²

laut Gutachten: Gartenfläche mit Holzschuppen, momentan genutzt als Vorgartenfläche zum EFH Fredenwalder Weg 5 a in 17268 Flieth-Stegelitz,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 5.800,00 EUR.

Im Termin am 02.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 184/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 1. April 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 5656** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	172/10.000stel (Einhundertzweundsiebzig 10.000stel)			Miteigentum an dem Grundstück	
	Hohen Neuendorf	6	110/1		1.598 m ²
	Hohen Neuendorf	6	111/1	Stolper Straße 8	1.726 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung (Appartement), im Aufteilungsplan mit Nr. 114 bezeichnet.

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörigen Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hohen Neuendorf Blatt 5616 - 5673.

Das Teileigentum ist veräußerlich und vererblich.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Ausnahmen: bei Veräußerung an Ehegatten, Eltern, Kinder und Engelkinder oder durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung oder bei Veräußerung nach einem Erwerb in der Zwangsversteigerung oder bei der Erstveräußerung durch den Eigentümer.					

Es sind Nutzungsregelungen gemäß §§ 10 II, 15 WEG getroffen.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligungen vom 28. Januar 1992 und 12. März 1992 Bezug genommen. Eingebracht am 16.03.1993.

gemäß Gutachten: Appartement in einem Hotel in 16540 Hohen Neuendorf, Stolper Straße 8

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 6.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 46/09

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Donnerstag, 1. April 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, die im Grundbuch von **Dannenwalde Blatt 417** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Dannenwalde	7	74/2	Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, Bärensprunger Str.	4.445 m ²
6	Dannenwalde	7	92	Landwirtschaftsfläche Bärensprunger Str.	11.192 m ²

gemäß Gutachten: Wohngrundstück und Verkehrsfläche in 16866 Dannenwalde, Bärensprunger Straße 9 bebaut mit einem Wohnhaus, einem Mehrzweckgebäude, einem Waschküchengebäude und Außenanlagen sowie Landwirtschaftsfläche in der der Gemarkung Dannenwalde an der Bärensprunger Straße belegen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 37.866,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

a) Dannenwalde Flur 7 Flurstück 74/2: 34.416,00 EUR

b) Dannenwalde Flur 7 Flurstück 92: 3.450,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 26/09

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 16. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der He gelallee 8,

14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 11794** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 1/4 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Brandenburg, Flur 120, Flurstück 193,
Gebäude- und Freifläche, Spechtbogen 60, 60 A,
60 B, 60 C, groß 959 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der mit Nr 2 im Aufteilungsplan bezeichneten Wohneinheit sowie dem Sondernutzungsrecht

- an dem im Lageplan gelb gekennzeichneten Kfz-Abstellplatz nebst Abstellhaus
- an der im Lageplan gelb schraffierten Grundstücksfläche
- an einer Wegefläche, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 130.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.10.2007 eingetragen worden.

Die Wohnung (EG, OG, DG mit ca. 100,12 m²) befindet sich in dem Mehrfamilienhaus Spechtbogen 60 A in 14776 Brandenburg/a. d. Havel (Bj. ca. 1997).

AZ: 2 K 289/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Ziesar Blatt 103** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ziesar, Flur 7, Flurstück 243/2, Gebäude- und Freifläche, Breiter Weg 26, groß 1.113 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 115.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.06.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus (BGF ca. 403 m²) sowie einem Nebengebäude (BGF ca. 154 m²) bebaut.

AZ: 2 K 227/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Neschholz Blatt 53** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 15, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Neschholz 32, groß: 1.056 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem überwiegend entkernten Einfamilienhaus (Bauj. um 1920, abgelaufene Baugenehmigung für Erweiterung und Umbau), einer Scheune, einem Nebengebäude und einem Gartenhaus bebaut. Es besteht teilweise Überbauung auf das Nachbar Grundstück, des Weiteren

verläuft eine gemeinsame Hausanschlussleitung eines weiteren Nachbarn über das Grundstück.

Postalische Anschrift: Neschholz Nr. 32, Belzig OT Neschholz.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 48.000,00 EUR.

Im Termin am 28.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 534/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 2. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, im 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Michendorf Blatt 2524** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 26, Gemarkung Michendorf, Flur 1, Flurstück 927, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 1.327 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 25.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 25.10.2007 eingetragen.

Bei dem Grundstück handelt es sich laut Gutachten um unerschlossenes, baureifes Land.

AZ: 2 K 427/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Etzin Blatt 216** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 75/3, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Im Dorfe, 315 m²,
Flur 3, Flurstück 77, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Im Dorfe, 1.020 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem Wohnhaus mit Anbau, 2 Stallgebäuden, einer Garage und einer Waschküche bebaut. Sämtliche Gebäude befinden sich in einem vernachlässigten Zustand.

Postalische Anschrift: Etziner Dorfstr. 6 in Ketzin OT Etzin.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25.04.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 28.000,00 EUR.

AZ: 2 K 121/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9139** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 13,85/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit L/W3 gekennzeichneten Wohnräumen nebst einem mit L/W3 gekennzeichneten Abstellraum im 1. OG des Hauses L, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 58.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfällt auf die Einbauküche als Zubehör ein Betrag von 500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 12.03.2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus im Weberpark, Alt Nowawes 49 c, 14482 Potsdam-Babelsberg. Sie ist im 1. OG des Hauses L gelegen und verfügt über 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad und Abstellraum mit ca. 49 m² Wohn- u. Nutzfläche.

AZ: 2 K 30-1/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9140** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 13,85/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit L/W4 gekennzeichneten Wohnräumen nebst einem mit L/W4 gekennzeichneten Abstellraum im 1. OG des Hauses L, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 58.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfällt auf die Einbauküche als Zubehör ein Betrag von 500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 12.03.2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus im Weberpark, Alt Nowawes 49 c, 14482 Rotsdam-Babelsberg. Sie ist im 1. OG des Hauses L gelogen und verfügt über 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad und Abstellraum mit ca. 49 m² Wohn- u. Nutzfläche.

AZ: 2 K 30-2/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9141** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 14,13/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit L/W5 gekennzeichneten Wohnräumen nebst einem mit L/W5 gekennzeichneten Abstellraum im 1. OG des Hauses L, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 59.500,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfällt auf die Einbauküche als Zubehör ein Betrag von 500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 12.03.2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus im Weberpark, Alt Nowawes 49 c, 14482 Rotsdam-Babelsberg. Sie ist im 1. OG des Hauses L gelogen und verfügt über 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad und Abstellraum mit ca. 50 m² Wohn- u. Nutzfläche.

AZ: 2 K 30-3/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9143** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 13,85/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit L/W7 gekennzeichneten Wohnräumen nebst einem mit L/W7 gekennzeichneten Abstellraum im 1. OG des Hauses L, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 58.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfällt auf die Einbauküche als Zubehör ein Betrag von 500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 12.03.2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus im Weberpark, Alt Nowawes 49 c, 14482 Potsdam-Babelsberg. Sie ist im 1. OG des Hauses L gelgen und verfügt über 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad und Abstellraum mit ca. 49 m² Wohn- u. Nutzfläche.
AZ: 2 K 30-4/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9144** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 14,78/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit L/W8 gekennzeichneten Wohnräumen nebst einem mit L/W8 gekennzeichneten Abstellraum im 2. OG des Hauses L, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 68.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfällt auf die Einbauküche als Zubehör ein Betrag von 500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 12.03.2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus im Weberpark, Alt Nowawes 49 c, 14482 Potsdam-Babelsberg. Sie ist im 2. OG des Hauses L gelgen und verfügt über 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad, Balkon und Abstellraum mit ca. 52 m² Wohn- u. Nutzfläche.
AZ: 2 K 30-5/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 9126** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 14,08/10.000 Miteigentumsanteil am Grundstück Babelsberg Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit F/W8 gekennzeichneten Wohnräumen im 3. OG des Hauses F nebst einem mit F/W8 gekennzeichneten Abstellraum im 4. OG des Hauses F. Sondernutzungsrechte sind vereinbart - versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine 1-Zimmer -Wohnung (Wohn-/Nutzfläche ca. 52,67 m²) im 3. OG des Hauses Tuchmacherstraße 46.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 54.000,00 EUR. Auf die als Zubehör mit zu versteigernde Einbauküche entfällt ein Wert von 500,00 EUR.

AZ: 2 K 29-1/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 9131** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1 22,22 / 10.000 Miteigentumsanteil am Grundstück Babelsberg Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit N/W4 gekennzeichneten Wohnräumen im 2. OG des Hauses N nebst einem mit N/W4 gekennzeichneten Abstellraum im 4. OG des Hauses N. Sondernutzungsrechte sind vereinbart - versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine 2-Zimmer -Wohnung (Wohn-/Nutzfläche ca. 78,46 m²) im 2. OG des Hauses Tuchmacherstraße 50.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 105.000,00 EUR. Auf die als Zubehör mit zu versteigernde Einbauküche entfällt ein Wert von 500,00 EUR.

AZ: 2 K 29-2/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 9135** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14,08/10.000 Miteigentumsanteil am Grundstück Babelsberg Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit N/W8 gekennzeichneten Wohnräumen sowie einem mit N/W8 gekennzeichneten Abstellraum im 4. OG des Hauses N. Sondernutzungsrechte sind vereinbart - versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine 1-Zimmer -Wohnung (Wohn-/Nutzfläche ca. 52,67 m²) im 3. OG des Hauses Tuchmacherstraße 50.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 54.000,00 EUR auf die als Zubehör mit zu versteigernde Einbauküche entfällt ein Wert von 500,00 EUR.

AZ: 2 K 29-3/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 9137** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14,13/10.000 Miteigentumsanteil am Grundstück Babelsberg Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit L/W1 gekennzeichneten Wohnräumen sowie einem mit L/W1 gekennzeichneten Abstellraum im 1. OG des Hauses L. Sondernutzungsrechte sind vereinbart - versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine 2-Zimmer -Wohnung (Wohn-/Nutzfläche ca. 49,92 m²) im 1. OG des Hauses Alt Nowawes 49c.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 59.500,00 EUR auf die als Zubehör mit zu versteigernde Einbauküche entfällt ein Wert von 500,00 EUR.

AZ: 2 K 29-4/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 9138** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 13,85/10.000 Miteigentumsanteil am Grundstück Babelsberg Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit L/W2 gekennzeichneten Wohnräumen sowie einem mit L/W2 gekennzeichneten Abstellraum im 1. OG des Hauses L. Sondernutzungsrechte sind vereinbart - versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine 2-Zimmer -Wohnung (Wohn-/Nutzfläche ca. 49,03 m²) im 1. OG des Hauses Alt Nowawes 49 c.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 58.000,00 EUR auf die als Zubehör mit zu versteigernde Einbauküche entfällt ein Wert von 500,00 EUR.

AZ: 2 K 29-5/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9116** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 24,85/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit D/W2 gekennzeichneten Wohnräumen im 1. OG des Hauses D nebst einem mit D/W2 gekennzeichneten Abstellraum im 3. OG des Hauses D, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 96.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 6. März 2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus im Weberpark, Tuchmacherstraße 45 a, 14482 Potsdam-Babelsberg. Sie verfügt über 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad (Wfl. ca. 75,60 m²) und Abstellraum im 3. OG.

AZ: 2 K 28-1/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9118** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 23,94/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit D/W4 gekennzeichneten Wohnräumen im 2. OG des Hauses D nebst einem mit D/W4 gekennzeichneten Abstellraum im 3. OG des Hauses D, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 101.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 6. März 2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus im Weberpark, Tuchmacherstraße 45 a,

14482 Potsdam-Babelsberg. Sie verfügt über 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad (Wfl. ca. 75,93 m²) und Abstellraum im 3. OG. AZ: 2 K 28-2/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9120** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 15,33/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit F/W2 gekennzeichneten Wohnräumen im 1. OG des Hauses F nebst einem mit F/W2 gekennzeichneten Abstellraum im 4. OG des Hauses F, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 59.500,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfällt auf die als Zubehör mit zu veräußernde Küche ein Betrag von 500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 6. März 2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus im Weberpark, Tuchmacherstraße 46, 14482 Potsdam-Babelsberg. Sie verfügt über 2 Zimmer mit Wohnküche, Diele, Bad, (Wfl. ca. 48,63 m²) und Abstellraum im 4. OG.

AZ: 2 K 28-3/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9122** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 22,22/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48 A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit F/W4 gekennzeichneten Wohnräumen im 2. OG des Hauses F nebst einem mit F/W4 gekennzeichneten Abstellraum im 4. OG des Hauses F, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 106.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 6. März 2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus im Weberpark, Tuchmacherstraße 46, 14482 Potsdam-Babelsberg. Sie verfügt über 2 Zimmer, Diele, Bad, Küche, Balkon (Wfl. ca. 70,46 m²) und Abstellraum im 4. OG.

AZ: 2 K 28-4/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9123** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 15,33/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 B, 49	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	1.340
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50 A	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49, 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße,	103

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 B, 46, 47, 48, 48A, 48 B, 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 46	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45, 45 A, 45 B	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 45 A, 45 B	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A, 49	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit F/W5 gekennzeichneten Wohnräumen im 2. OG des Hauses F nebst einem mit F/W5 gekennzeichneten Abstellraum im 4. OG des Hauses F, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 59.500,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfällt auf die als Zubehör mit zu versteigernde Küche ein Betrag von 500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 6. März 2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus im Weberpark, Tuchmacherstraße 46, 14482 Potsdam-Babelsberg. Sie verfügt über 2 Zimmer mit Wohnküche, Diele, Bad (Wfl. ca. 48,63 m²) und Abstellraum im 4. OG.

AZ: 2 K 28-5/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 4. März 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Lietzow Blatt 112** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Lietzow, Flur 6, Flurstück 61, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Die Heinigen, groß: 1.780 m², Gartenland, groß: 870 m², Ackerland (Obstanl.), groß: 1.120 m², Ackerland, groß: 7.683 m²

sowie das im Grundbuch von **Lietzow Blatt 209** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lietzow, Flur 6, Flurstück 63, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Im Dorfe, groß: 3.180 m², Gartenland, groß: 240 m²

versteigert werden.

Beide Grundstücke sind laut Gutachten jeweils mit einem Mehrfamilienhaus, das Flurstück 61 zusätzlich mit Nebengebäuden bebaut. Postalische Anschriften: Hamburger Chaussee 31 und 33.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14.11.2002 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 346.000,00 EUR. Auf das Flurstück 61 entfällt ein Betrag von 142.000,00 EUR und

auf das Flurstück 63 ein Betrag von 204.000,00 EUR. Je Flurstück entfällt ein Betrag von 2.000,00 EUR auf die als Zubehör mit zu versteigernden Einbauküchen.

Im Termin am 08.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 519/02

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 9. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 2551** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 31, Flurstück 549, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ahornstraße 4, groß: 1.142 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 140.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist am 29.04.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus, einem Carport und einem Schuppen bebaut (Bj. um 1930, Modernisierung 2000 - 2003; Wfl. ca. 122 m²).

AZ: 2 K 130/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 9. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Perwenitz Blatt 506** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Perwenitz, Flur 1, Flurstück 55/1, Gebäude- und Freifläche, Perwenitzer Dorfstr. 99, Größe: 3.825 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 50.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.07.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück Perwenitzer Dorfstr. 99 in 14621 Schönwalde-Glien, OT Perwenitz ist mit einem Wohnhaus bebaut (EG ehemals Ladengeschäft mit ca. 150 m², DG Wohnung mit ca. 63 m²).

AZ: 35 N 897/96

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 11. März 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 4932** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 397, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie; Stahnsdorfer Damm; 11.857 m²,

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 399, Gebäude- und Gebäudenebenflächen; Am Stahnsdorfer Damm, 7.559 m²,

lfd. Nr. 5, Flur 1, Flurstück 398, Gebäude- und Gebäudenebenflächen; Am Stahnsdorfer Damm, 12.122 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten sind die Grundstücke mit diversen abrisssreifen Gebäuden bebaut. Altlastenverdacht kann nicht ausgeschlossen werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.06.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 388.000,00 EUR.

Davon entfällt

auf Grundstück lfd. Nr. 2, Flurstück 397 ein Betrag von 146.000,00 EUR,

auf Grundstück lfd. Nr. 3, Flurstück 399 ein Betrag von 93.000,00 EUR und

auf Grundstück lfd. Nr. 5, Flurstück 398 ein Betrag von 149.000,00 EUR.

AZ: 2 K 239/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 11. März 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 257** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 44, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Mühlenstraße 12, 474 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem Zweifamilienhaus (Baujahr 1753, Wohnfläche ca. 98 m²) und einem Einfamilienhaus (Baujahr um 1900, Wohnfläche ca. 50 m²) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.04.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 156.800,00 EUR.

AZ: 2 K 109/08

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 15. März 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 775** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 83/4, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche Lindenallee 10, 9.618 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 1.200.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 5. Mai 2008 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Gutshaus (Bj. 1719, Sanierung und Restaurierung ab 2004) nebst massiv errichteten freistehenden Schuppen und Garagengebäude bebaut.

Die Baulichkeiten sind Bestandteil der Denkmalschutzliste. Geschützt sind das Gutshaus mit Parkanlage und ein Nebengebäude (Scheune) des ehemaligen Gärtnereigehöfts.

Als Zubehör wird ein älterer Ackerschlepper mit Mähbalken rechts in gutem optischen Zustand (Traktor, ICH Typ D 320, Farmail, 3-Zylinder Diesel, 1631 ccm, 20 PS, Bj. ca. 1956 - 1962, Stückzahl 13298) mitversteigert.

Verkehrswert: 3.500,00 EUR.

Im Termin am 28. Oktober 2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 165/08

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 17. März 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Brielow Blatt 432** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Flur 3, Flurstück 69/10, Gebäude- und Freifläche für Gewerbe und Industrie, 542 m²,

lfd. Nr. 13, Flur 3, Flurstück 149, Gebäude- und Freifläche, Chausseestr. 33, 16.494 m²,

Flur 3, Flurstück 150, Verkehrsfläche, Chausseestr., L 98, 50 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 1.031.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf:

Grundstück lfd. Nr. 8 (Flurstück 69/10): 14.000,00 EUR und auf Grundstück lfd. Nr. 13 (Flurstücke 149, 150): 1.017.000,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19. Mai 2008 eingetragen worden.

Die Flurstücke 69/10 und 149 sind mit einem Gewerbeobjekt, ehemals Agrochemisches Zentrum (ACZ), bebaut. Es wird heute als Bildungseinrichtung genutzt. Die Bebauung umfasst fünf Gebäude (Büro-/Seminargebäude, zwei Garagengebäude, Lagerhalle und Werkstattgebäude). Flurstück 150 ist unbebaut. Das Gericht hat eine orientierende Untersuchung hinsichtlich des Verdachts auf nutzungsbedingte Schadstoffeinträge in den Boden in Auftrag gegeben. Das damit beauftragte Institut hat keine Altlastenproblematik festgestellt.

Im Termin am 23. September 2009 ist der Zuschlag versagt worden.

den, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 138/08

Teilungsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 22. März 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 1578** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kleinmachnow, Flur 8, Flurstück 395, Gebäude- und Freifläche, Brodberg 46, Größe: 594 m² versteigert werden.

Das ungenutzte Grundstück Brodberg 46 in 14532 Kleinmachnow ist unbebaut. Eine Bebaubarkeit richtet sich nach § 34 BauGB. Auf dem Grundstück befinden sich Fundamentreste und Müll. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 120.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.07.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 232/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. April 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, der im Grundbuch von **Brieselang Blatt 4657** eingetragene Grundstück und Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieselang, Flur 1, Flurstück 887, Gebäude- und Freifläche, Lange Straße 97 c, groß: 278 m²,

lfd. Nr. 3/ 1/14 Miteigentumsanteil an dem Grundstück zur Gemarkung Brieselang, Flur 1, Flurstück 899, Verkehrsfläche, Lange Straße, groß: 1.175 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer nicht unterkellerten im nördlichen Teil gelegenen Doppelhaushälfte mit Erdgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss bebaut. Mit dem Ausbau des Spitzbodens wurde begonnen. Das Baujahr des Doppelhauses liegt bei 1999/2000. Die Wohnfläche beträgt etwa 110 m². Im Spitzboden sind weitere 16 m² möglich. das Objekt ist eigen genutzt.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 12.11.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde insgesamt festgesetzt auf 138.000,00 EUR.

Im Termin am 21.07.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 7/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 433/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 15. April 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Rathenow Blatt 5946** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathenow, Flur 14, Flurstück 16, groß: 940 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Rathenow, Flur 14, Flurstück 14, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rhinower Landstr. 156, groß: 560 m²

versteigert werden.

Die Flurstücke sind mit einem nicht unterkellerten zweigeschossigen Baukörper mit nicht ausgebautem Dachgeschoss ohne Sanitäreinrichtungen bebaut. Es bestehen erhebliche Baumängel (z. B. Mauerwerk teilweise verwittert, Putzschäden durch aufsteigende Feuchtigkeit). Es besteht der Verdacht auf Hausbockbefall. Die Wohn-/Nutzfläche beträgt etwa 375 m². Die Nutzfläche im Dachgeschoss beträgt etwa 166 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 22.12.2005 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 16.820,00 EUR.

Davon entfällt auf:

Flurstück 16 ein Betrag von 10.540,00 EUR und auf

Flurstück 14 ein Betrag von 6.280,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 05.10.2006 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 623/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 20. April 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Borkwalde Blatt 1052** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 205,18/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Borkwalde, Flur 2, Flurstück 100/1, Selma-Lagerlöf-Ring 43, 45 A, 45 B, 47 A, 47 B, 49, 51 A, 51 B, (postalisch Selma-Lagerlöf-Ring 49) groß: 12.150 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Nr. 18 des Aufteilungsplanes und einem Abstellraum im Keller Nr. 18

versteigert werden.

Es handelt sich um eine Wohnung in einem 1995 in Ständerbauweise erbauten Mehrfamilienhaus (Selma-Lagerlöf-Ring 49) mit 9 Wohnungen und besteht aus 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Flur, Abstellraum und Balkon mit einer Gesamtfläche von etwa 79 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.10.2000 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 84.900,00 EUR.

AZ: 2 K 443/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 22. April 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Potsdam Blatt 7043** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Potsdam, Flur 2, Flurstück 412, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ludwig-Richter - Str. 28, groß: 710 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Potsdam, Flur 2, Flurstück 413, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ludwig-Richter - Str. 29, groß: 708 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20.11.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 826.000,00 EUR. Davon entfällt auf das Flurstück 412 ein Betrag von 383.000,00 EUR und auf das Flurstück 413 ein Betrag von 443.000,00 EUR.

Das Flurstück 412 ist mit einem voll unterkellerten Mehrfamilien-Wohnhaus mit Seitenflügel aus dem Jahr 1911 bebaut. Das Vorderhaus besteht aus Souterrain, Erdgeschoss, einem Obergeschoss, einem ausgebauten Dachgeschoss und einem Dachboden. Der Seitenflügel besteht aus Kellergeschoss mit anschließenden Tiefkeller, einem Erdgeschoss, einem Obergeschoss und einem Dachboden. Die Wohnfläche beträgt etwa 655 m².

Das Flurstück 413 ist mit einem voll unterkellerten Mehrfamilien-Wohnhaus mit Seitenflügel aus dem Jahr 1911 und einer Doppelgarage bebaut. Das Vorderhaus besteht aus Souterrain, Erdgeschoss, einem Obergeschoss, einem ausgebauten Dachgeschoss und einem Dachboden. Der Seitenflügel besteht aus Kellergeschoss mit anschließenden Tiefkeller, einem Erdgeschoss, einem Obergeschoss und einem Dachboden. Die Wohnfläche beträgt etwa 682 m². Die zum Zeitpunkt der Bewertung teilweise vermieteten Gebäude sind nicht saniert. Es bestehen erheblich Baumängel und Bauschäden.

AZ: 2 K 523/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 27. April 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Schmerzke Blatt 545** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schmerzke, Flur 1, Flurstück 341, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, groß: 390 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 2003 errichteten Einfamilienhaus (Fertigteilbauweise) bebaut. Das Haus ist nicht unterkellert und besteht aus Erd- und ausgebautem Dachgeschoss. Wohnfläche lt. Bauzeichnung ca. 143,57 m². Postalische Anschrift: Großmattenweg 28 in Brandenburg OT Neuschmerzke.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.05.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 166.000,00 EUR.

Im Termin am 27.08.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 203/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. April 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Dallgow Blatt 3356** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 175,73/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Dallgow

Flur 6, Flurstück 106, Gebäude- und Freifläche, Katsanienstraße 18, groß: 1.508 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss links Nr. 1 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer als Durchgangszimmer mit Treppe zum Kellergeschoss und Zugang zur Terrasse, Schlafzimmer, Bad/WC und Küche. Im Kellergeschoss befindet sich ein Hobbyraum mit Zweiteilung entsprechend des Unterzuges zu Wohnzwecken (2 Kinderzimmer). Die Wohnfläche beträgt etwa 93 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 15.10.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 92.000,00 EUR. Das Objekt ist vermietet.

Im Termin am 01.09.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 403/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Dienstag, 4. Mai 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Wenzlow Blatt 126** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 278/6, Wasserfläche (Graben) Schulzenbreite, groß: 24 m²

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 283/6, Wasserfläche (Graben) Schulzenbreite, groß: 55 m²

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 289/6, Weg, Schulzenbreite, groß: 412 m²

lfd. Nr. 4, Flur 1, Flurstück 7/1, Ackerland Schulzenbreite, groß: 21.076 m²

lfd. Nr. 5, Flur 1, Flurstück 304/9, Ackerland Schulzenbreite, groß: 6.998 m²

lfd. Nr. 6, Flur 1, Flurstück 203/20, Ackerland Schulzenbreite, groß: 5.802 m²

lfd. Nr. 7, Flur 1, Flurstück 205/20, Ackerland Schulzenbreite, groß: 5.817 m²

lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 20/2, Ackerland Schulzenbreite, groß: 23.269 m²

- lfd. Nr. 11, Flur 5, Flurstück 7/1, Forsten und Holzungen, Basmathen, groß: 1.041 m²
- lfd. Nr. 12, Flur 5, Flurstück 7/2, Forsten und Holzungen, Basmathen, groß: 89.900 m²
- lfd. Nr. 13, Flur 5, Flurstück 19, Forsten und Holzungen, Ruhländer, groß: 56.630 m²
- lfd. Nr. 14, Flur 5, Flurstück 106/23, Ackerland, Grünland, Forsten und Holzungen, Ruhländer, groß: 34.498 m²
- lfd. Nr. 15, Flur 1, Flurstück 6/5, Ackerland, Schulzenbreite, groß: 5.860 m²
- lfd. Nr. 16, Flur 1, Flurstück 6/7, Ackerland, Schulzenbreite, groß: 44.521 m²
- lfd. Nr. 17, Flur 3, Flurstück 22/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wenzlower Dorfstr. 1. 1, groß: 4.770 m²
- lfd. Nr. 18, Flur 2, Flurstück 128, Landwirtschaftsfläche Gemarkung Wenzlow, groß: 1.169 m²
Flur 2, Flurstück 129, Landwirtschaftsfläche Gemarkung Wenzlow, groß: 31.083 m²

versteigert werden.

Bis auf das Flurstück 22/1 handelt es sich um unbebaute Flächen. Das Flurstück 22/1 ist mit einem teilunterkellerten Wohnhaus (Baujahr um 1890) mit Erdgeschoss und teilweisen ausgebautem Dachboden bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 163 m². Des Weiteren sind noch ein Stallgebäude (Baujahr um 1900) und eine Scheune (Wiederaufbau um 1968) vorhanden.

Der Versteigerungsvermerk wurde in den Grundbüchern am 07.07.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 161.565,00 EUR. Davon entfallen auf die einzelnen Flurstücke folgende Beträge:

Flurstück 278/6	5,00 EUR
Flurstück 283/6	10,00 EUR
Flurstück 289/6	90,00 EUR
Flurstück 7/1	4.600,00 EUR
Flurstück 304/9	1.500,00 EUR
Flurstück 203/20	1.300,00 EUR
Flurstück 205/20	1.300,00 EUR
Flurstück 20/2	5.100,00 EUR
Flurstück 128, 129	8.400,00 EUR
Flurstück 22/1	100.000,00 EUR
Flurstück 7/1	60,00 EUR
Flurstück 7/2	12.600,00 EUR
Flurstück 19	7.900,00 EUR
Flurstück 106/23	7.600,00 EUR
Flurstück 6/5	1.300,00 EUR
Flurstück 6/7	9.800,00 EUR

AZ: 2 K 273/08

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 26. Mai 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die im Grundbuch von **Göhlisdorf Blatt 1192** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Göhlisdorf, Flur 3,

Aktenzeichen	lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
2 K 387-2/07	3	777	Gebäude- und Freifläche, Am Klostersteig	63	3.000
	4	787	Gebäude- und Freifläche, Am Klostersteig	1.129	43.000

versteigert werden.

Die an das Grundstück Am Klostersteig 18 in 14797 Kloster Lehnin Ortsteil Göhlisdorf angrenzenden Flurstücke 777 und 787 stellen unbebautes und ungenutztes Bauland dar (Wohnbaufläche; es gilt der Bebauungsplan „Lehniner Straße“ vom 24.10.1998).

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Am 29.10.2008 wurden die Zuschläge versagt, weil die Meistgebote nicht 5/10 der Verkehrswerte erreicht hatten.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.03.2008 eingetragen worden.

AZ: 2 K 387-2/07

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 2. Juni 2010, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die in den Grundbüchern von **Drewitz Blatt 2230 und 2339** eingetragenen Wohnungs- bzw. Teileigentumsrechte, jeweils lfd. Nr. 1, bestehend aus nachstehend angegebenen 13.598-Miteigentumsanteilen an dem Grundstück, Gemarkung Drewitz, Flur 9, Gebäude- und Gebäudeebenenflächen, Flurstücke 245/23, An der Erich-Weinert-Straße, 675 m², 245/24, Erich-Weinert-Straße/ Drewitzer Straße, 8.844 m², verbunden mit nachstehend bezeichnetem Sondereigentum, Sondernutzungen sind geregelt.

Drewitz Blatt	13.598-Miteigentumsanteil	Sondereigentum	Werte in EUR
2230	100	Einheit Nr. 11/10 des Aufteilungsplans	125.000
2339	7	Einheit Nr. T 05 des Aufteilungsplans	6.000
Insgesamt			131.000

versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 11/10 liegt im 4. Obergeschoss des 15-Familienhauses Erich-Weinert-Str. 56 in 14478 Potsdam-Drewitz. Das fünfgeschossige, unterkellerte Haus mit Aufzug ist etwa 1996/1997 errichtet. Die vermietete Wohnung verfügt über vier Zimmer, Küche, Bad, Flur, Balkon und Kellerraum mit etwa 108 m² Wohnfläche. Die Einbauküche und die Balkonausstattung (Verkleidung, Schränke, Markise) werden als Mietereigentum nicht mitversteigert.

Der Kfz-Stellplatz Nr. T05 befindet sich in der Tiefgarage in dem Karree der Wohnanlage. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Am 07.12.2009 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Die Versteigerungsvermerke sind am 29.04.2009 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 122/09

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 25. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die in den Grundbüchern von **Strausberg Blatt 5605, 5606, 5607, 5608, 5609, 5610, 5611, 5612, 5613, 5614, 5615, 5616, 5617** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 5605, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 883, 204 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/10 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 882, 367 qm;

Blatt 5606, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 884, 135 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/10 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 882, 367 qm;

Blatt 5607, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 885, 135 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/10 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 882, 367 qm;

Blatt 5608, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 886, 135 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/10 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 882, 367 qm;

Blatt 5609, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 887, 192 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/10 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 882, 367 qm;

Blatt 5610, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 888, 204 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 892, 328 qm;

Blatt 5611, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 889, 135 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 892, 328 qm;

Blatt 5612, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 890, 135 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 892, 328 qm;

Blatt 5613, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 891, 189 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 892, 328 qm;

Blatt 5614, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 893, 204 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 892, 328 qm;

Blatt 5615, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 894, 135 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 892, 328 qm;

Blatt 5616, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 895, 135 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 892, 328 qm;

Blatt 5617, lfd. Nr. 1, Strausberg, Flur 16, Flst. 896, 189 qm; lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Anteil an Strausberg, Flur 16, Flst. 892, 328 qm;

laut Gutachten vom Mai 1999:

Flurstücke 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 893, 894, 895, 896:

unbebaute Grundstücke

jeweils lfd. Nrn. 2/zu 1: Verkehrsflächen

Lage: In Strausberg, östlich der S-Bahn-Strecke, im Wohnpark „Mittelfeld“

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die Grundbücher von Strausberg Blatt 5605, 5606, 5607, 5608, 5609, 5610, 5611, 5612, 5613, 5614, 5615, 5616, 5617 am 03.08.1998 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

5605	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	29.315,00 EUR 340,00 EUR
5606	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	19.089,09 EUR 340,00 EUR
5607	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	19.089,09 EUR 340,00 EUR
5608	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	19.089,09 EUR 340,00 EUR
5609	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	27.781,05 EUR 340,00 EUR
5610	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	26.718,47 EUR 380,00 EUR
5611	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	16.492,63 EUR 380,00 EUR
5612	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	16.492,63 EUR 380,00 EUR
5613	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	24.673,30 EUR 380,00 EUR
5614	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	26.718,47 EUR 380,00 EUR
5615	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	16.492,63 EUR 380,00 EUR
5616	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	16.492,63 EUR 380,00 EUR
5617	- lfd. Nr. 1 lfd. Nr. 2	24.673,30 EUR 380,00 EUR

Im Termin am 14.08.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 238/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 25. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Strausberg Blatt 5699** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 844, Gebäude- und Freifläche, Mittelfeld, Größe: 1.628 m²,
lfd. Nr. 3, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 846, Gebäude- und Freifläche, Mittelfeld, Größe: 1.266 m²,

und die im Grundbuch von **Strausberg Blatt 5700** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 843, Mittelfeld, Größe: 493 m²,
 lfd. Nr. 3, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 845, Mittelfeld, Größe: 695 m²,
 laut Gutachten vom 16.07.1999, 20.07.1999: unbebaute Grundstücke
 Lage: 15344 Strausberg, Mittelfeldring
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch Blatt 5700 am 14.07.1998 und in das Grundbuch Blatt 5699 am 03.08.1998 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 5699	844	132.935,89 EUR
Blatt 5699	846	120.153,59 EUR
Blatt 5700	843	2.556,46 EUR
Blatt 5700	845	4.090,34 EUR

Im Termin am 14.08.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 448/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 22. März 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Joachimsthal Blatt 1145** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 11, Flur 19, Flurstück 294, Gebäude- und Freifläche, Brunoldstraße, Größe 817 m²
 lfd. Nr. 12, Flur 19, Flurstück 295, Gebäude- und Freifläche, Brunoldstraße, Größe 651 m²
 lfd. Nr. 13, Flur 19, Flurstück 296, Gebäude- und Freifläche, Brunoldstraße, Größe 654 m²
 lfd. Nr. 14, Flur 19, Flurstück 298, Gebäude- und Freifläche, Brunoldstraße, Größe 656 m²
 lfd. Nr. 15, Flur 19, Flurstück 300, Gebäude- und Freifläche, Brunoldstraße, Größe 804 m²
 lfd. Nr. 16, Flur 19, Flurstück 301, Gebäude- und Freifläche, Brunoldstraße, Größe 693 m²
 lfd. Nr. 17, Flur 19, Flurstück 302, Gebäude- und Freifläche, Brunoldstraße, Größe 545 m²
 lfd. Nr. 18, Flur 19, Flurstück 303, Gebäude- und Freifläche, Brunoldstraße, Größe 526 m²
 lfd. Nr. 19, Flur 19, Flurstück 304, Gebäude- und Freifläche, Brunoldstraße, Größe 497 m²

laut Gutachten: unbebaute Grundstücke im VE-Plangebiet „Brunoldstraße“

Lage: Brunoldstraße, 16247 Joachimsthal
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

für lfd. Nr. 11, Flur 19, Flurstück 294 auf 23.900,00 EUR;
 für lfd. Nr. 12, Flur 19, Flurstück 295 auf 23.100,00 EUR;
 für lfd. Nr. 13, Flur 19, Flurstück 296 auf 23.200,00 EUR;
 für lfd. Nr. 14, Flur 19, Flurstück 298 auf 26.000,00 EUR;
 für lfd. Nr. 15, Flur 19, Flurstück 300 auf 26.800,00 EUR;
 für lfd. Nr. 16, Flur 19, Flurstück 301 auf 25.200,00 EUR;
 für lfd. Nr. 17, Flur 19, Flurstück 302 auf 19.500,00 EUR;
 für lfd. Nr. 18, Flur 19, Flurstück 303 auf 20.400,00 EUR;
 für lfd. Nr. 19, Flur 19, Flurstück 304 auf 19.700,00 EUR.
 AZ: 3 K 611/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 31. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Erbbaugrundbuch von **Schwanebeck Blatt 3270** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Schwanebeck Blatt 2984

Bestandsverzeichnis Nr. 1,

Gemarkung Schwanebeck, Flur 1, Flurstück 1007, Gebäude- und Freifläche, Rigistraße, Größe 248 m²; eingetragen in Abt. II Nr. 1 auf die Dauer von 99 Jahren seit Eintragung

laut Gutachten: Erbbaurecht am Grundstück mit eigen genutzter Doppelhaushälfte, Baujahr ca. 2002, 2-geschossig, ohne Keller als Typen-Massivhaus, ca. 98 m² Wohnfläche, mittlerer Ausstattungsstandard

Lage: Rigistraße 3 H, 16341 Panketal OT Schwanebeck
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 25.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 385/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 31. März 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 15344 Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Klosterfelde Blatt 2125** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 88/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flur 3, Flst. 208, Gebäude- u. Freifläche, Bauplatz, Parkstraße, Größe: 1.016 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohneinheit im Dachgeschoss wie Nebenräumen im Kellergeschoss, Nr. 5 des Aufteilungsplanes
 versteigert werden.

Laut Gutachten:

Sondereigentum an einer 1 1/2-Zimmer-Wohnung nebst Keller-raum in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil an dem ge-

meinschaftlichen Eigentum, zu dem es gehört. Baujahr 1996, im Dachgeschoss links, 51 m² Wohnfläche. Die Wohnung ist vermietet. Stellplatz ist jedoch nicht errichtet.

Lage: 16348 Klosterfelde, Kürbisstraße 14 a

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 41.000,00 EUR.

AZ: 3 K 725/07

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.

Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“ abrufbar.

Bekanntmachungen der Verwalter

AZ: 15 N 276/97

In dem Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der Märkische Landprodukte Neuruppin - Verarbeitungsgesellschaft mbH, Temnitz-Park-Chaussee 21, 16818 Werder, ist das Verteilungsverzeichnis zur Einsicht der Beteiligten auf der Ge-

schäftsstelle des Amtsgerichts Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 16816 Neuruppin niedergelegt. Es bestehen von 23.963,59 EUR zu begleichende Ansprüche gemäß § 13 GesO in Höhe von 23.963,59 EUR. Die Summe der anerkannten Forderungen gemäß § 17 Absatz 3 GesO beträgt 219.154,38 EUR. Der zur Verteilung verfügbare Massebestand beträgt 23.963,59 EUR.

Der Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Dieter Kühne, Einemstraße 24, 10785 Berlin.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Ministerium der Finanzen

Der abhanden gekommene Dienstaussweis von Herrn Achim Bernhardt, Dienstaussweis-Nr.: 105624, ausgestellt am 30.06.1992, Gültigkeitsvermerk bis zum 30.06.2007, wird hiemit für ungültig erklärt.

Ministerium der Justiz

Folgender abhanden gekommener Dienstaussweis wird hiermit für ungültig erklärt:

Herrn Dr. Georg Kirschniok-Schmidt, Dienstaussweis-Nr. 158 137, ausgestellt am 16. November 2004, gültig bis 31. November 2010.

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung einer Dienstmarke

Ministerium der Finanzen

Die abhanden gekommene Dienstmarke von Herrn Axel Sroka, Dienstmarken-Nr.: 026, ausgestellt am 24.08.1994, wird hiemit für ungültig erklärt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein SSV 04, eingetragen unter VR 3444, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung zum 31.12.2005 aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei nachstehendem Liquidator anzumelden.

Dennis Richter
Genthiner Str. 98
14774 Brandenburg

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Pbst. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.